

Donnerstag den 4. Januar 1906.

Gesamtsicht des Kreml



ZUR REVOLUTION IN MOSKAU

Der rote Platz

Die heutigen Straßenkämpfe in Moskau sind vorläufig... Die einzelnen Häuser in Moskau wurden mit ungeheurer...

Die einzelnen Häuser in Moskau wurden mit ungeheurer... Die einzelnen Häuser in Moskau wurden mit ungeheurer...

Kleine Chronik.

Leipzig, 2. Januar. (Aus Furcht vor Strafe in den Tod)... Berlin, 2. Januar. (Die Besetzung von Spree-Athen)...

Würzburg, 2. Januar. (Der Kinde ertranken)... Regensburg, 2. Januar. (Erdbeden)... Bamberg, 2. Januar. (Streit der Restaurateure)...

Gerichts-Zeitung.

Die verurteilten Diebstahl. Der Arbeiter Johann Wachwitz... Er blüht ihr Liebe ein. Der Mann Gustav Reiche hatte ein... Diebstahl. Das Schöffengericht zu Giebißen hatte die...

Gaufrüdenbrand, Verwundung und Sachschädigung. Der Schwere Auguste und dessen Gatte...

Notiz. 3. Januar. Gegen das Urteil im Prozeß wegen des Sprengens Eisenbahnunglücks...

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsnummer beigefügt sein)... H. 3. Ihre Einlegung kam zu spät... H. 4. M. in S. Die einmalige Einlegung der Zeitung...

Advertisement for 'Sammel-Mappen des General-Anzeiger'. It describes a collection of maps and includes details about the subscription and the publisher's address.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 4. Januar 1906. Bei kl. bis Südwind bei vorübergehend klarem Himmel...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Handel und Verkehr.

Der Mansfelder Kupferpreis stieg in dieser Woche weiter um 1 Mk. auf 174-177 Mk. pro 100 kg. netto Kassee auf Heftstadt.
Steigerung der Zinkblechpreise. Die Verkaufsstellen des schlesischen Zinkwerkzeugs erhöhte den offiziellen Zinkblechpreis am 31. Dezember um 1 Mk. pro Doppelzentner, so dass die jetzigen Richtpreise 82 Mk. pro Doppelzentner Frachtbasis Morgenroth und 82 1/2 Mk. Frachtbasis Oberhausen betragen.

Das Bankhaus H. F. Lehmann teilt mit, dass sein erster Prokurist Herr Rudolf Zietzschmann, seine geschäftliche Tätigkeit und damit auch die Prokura niedersetzt. Dagegen ist der Herr Herr Huth, Ernst Stotz, Fritz König und Johannes Gasser Kollektiv-Prokura erteilt, dass je zwei gemeinsam, oder einer derselben in Gemeinschaft mit einem anderen Kollektiv-Prokuristen beauftragt, die Firma nachstehend zu vertreten.

Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft in Berlin (Hannover). Ueber die am 30. Dezember in Hannover abgehaltene ordentliche Generalversammlung wird berichtet: Nach dem vom Vorstand erstatteten Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr ist das Ergebnis wesentlich schlechter als im Vorjahre gewesen. Die Preise für Plattenmaschinen sind weiter gefallen, die billigen Maschinen sind mit einem Verluste überhaupt nicht mehr zu rechnen. Auch im Plattengeschäft liess die Schleuderkonkurrenz ein Abflauen einströmen; erst seit den letzten Monaten ist die Nachfrage hierfür wieder wesentlich gestiegen, sodass die Gesellschaft sich mit dem vergrößerten Fabrikationsvermögen kaum in der Lage ist, der Nachfrage prompt genügen zu können.

Baugesellschaft Kaiser-Wilhelm-Strasse. Dem Geschäftsbericht für 1904/05 zufolge war die Gesamtentnahme der Mieten um 11369 Mk. höher als im letzten Berichtsjahr. Die zurzeit laufenden ungenutzten Verträge bringen nach dem Auszuge aus dem Bericht 793123 Mk. (gegen 796163 Mk. i. V.), der Wert der wieder zu vermietenden mit Einschluß der leerstehenden Räume beträgt 42823 Mk. davon sind bereits zu verchartern für 113291 Mk. (21025 Mk. i. V.), also zirka 1,36 Proz. der Gesamtmitte entfallen. Die Aufwendungen für Reparaturen und Umbauten sind im abgelaufenen Geschäftsjahre ausserordentlich hoch gewesen. Der Ueberschuss beläuft sich auf 198290 Mk. (209074 Mk. i. V.), es sind hiervon etwa 100,000 Mk. zur Tilgung der zum abgelaufenen Geschäftsjahr ein ausserordentlich günstiges Ergebnis, das sehr wohl eine wesentliche Erhöhung der Dividende zulassen würde. Gleichwohl besteht in Verwaltungskreisen eine starke Strömung für Beibehaltung des letzten Satzes von 20 Proz., was indes nicht ausschliesst, dass doch eine mässige Erhöhung der Dividende einstreben kann.

Reis- und Handels-Aktiengesellschaft in Bremen. Der Beschluss der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung, zur Vornahme ausserordentlicher Abschreibungen und Bildung von Reserven und zur teilweisen Erhöhung des Grundkapitals um 30 auf 20 Millionen zu beschliessen, ist durch die in der Weise zur Durchführung, dass je 3 Aktien auf 2 ausgenommen werden und ausserdem an die Aktionäre für je 3 Aktien eine Barzahlung von 416 Mk. geleistet wird. Die Aktionäre werden bis 31. März 1906 zur Einreichung ihrer Stimmzettel aufgeführt. Die Barzahlung erfolgt erst nach Ablauf des Sperrjahres; es wird dafür einstellend ein Guthaben gewährt.

Nürnberg Bank in Nürnberg. Die Verwaltung teilt unter dem üblichen Vorbehalt mit, dass die Dividende pro 1905 auf 5 1/2 Proz. zu schätzen ist (i. V. 5 Proz.).

Leipzig Produktebericht.

Looproreise vom 2. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagewehr) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.

Weizen pro 1000 kg netto inländischer 167-176 Mk. bez. u. B., ausländischer 194-202 Mk. bez. u. B. Still. Roggen pro 1000 kg netto inländischer 165-170 Mk. bez. u. B., ausländischer 178-180 Mk. bez. u. B. Still. Gerste pro 1000 kg netto Braugerste, heisse 165-180 Mk. bez. u. B., Malz- und Futtermalze 142-160 Mk. bez. u. B. Hafer pro 1000 kg netto inländischer 156-172 Mk. bez. u. B., ausländischer 161-178 Mk. bez. u. B. Still. Mais pro 1000 kg netto amerikanischer 140-144 Mk. bez. u. B., runder 140-144 Mk. bez. u. B., Cinguanthin 155-178 Mk. bez. u. B. Raps pro 1000 kg netto - - - - - Rüböl pro 100 kg netto 11,30-12,50 Mk. bez. u. B. Rüböl, rohes, pro 100 kg netto ohne Fass 47,75 Mk. behauptet.

Berliner Produktebericht vom 2. Januar.

Die amlich festgestellten Preise waren am Fröhmarkt: Weizen, märk. 175,00-177,00 Mk. ab Bahn, Mai 188,50 Mk. Roggen, märk. 162,00-163,00 Mk. ab Bahn, Mai 174,50 Mk. Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 145,00 bis 153,00 Mk., russ. 154,00-152,00 Mk., amerik. 156,00 bis 160,00 Mk. ab Bahn und frei Waggon. Mais, amerik. mixted 133,00-135,00 Mk., runder 134,00-136,00 Mk. frei Waggon. Erbsen, in- u. ausländ. Futtererbsen mittel 165,00-172,00 Mk., weisse und Taubenerbsen 175,00-178,00 Mk., kleine Koehrsen 200,00-240,00 Mk. ab Bahn und frei Waggon. Weizenmehl 00 23,50-24,00 Mk. Roggenmehl 00 21,30-23,30 Mk. Weizenklein 10,90-11,00 Mk. Roggenklein 10,90-11,00 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich):

Weizen Mai 188,75 Mk., Juli 190,50 Mk. Roggen Mai 174,00 Mk., Juli 175,00 Mk. Hafer Mai 162,75 Mk., Juli 165,75 Mk. Mehl Mai 22,30 Mk. Rüböl loco 48,40 Mk., Januar 48,40 Mk., Mai 52,00 Mk., Oktober 52,80 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 2. Januar, abends 6 Uhr. Kaffee am Markt. Good average Santos per 100 lbs. 37 1/2 Gd., per Mai 37 1/2 Gd., per September 38 1/2 Gd., per Dezember 59 Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 2. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,75-7,92 1/2, Nachprokura, 75 Grad ohne Sack 6,10-6,25. Stimmung: Ruhig. Brotraffine 1 ohne Fass 17,62 1/2-17,75. Kristallzucker 1 mit Sack - - - Gem. Raffinade mit Sack 17,62 1/2-17,75. Gem. Melis mit Sack 17,12 1/2-17,25. Stimmung: Still. Rohzucker 1 Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Januar 16,30 Gd., per Februar 16,50 Gd., per März 16,60 Gd., per April 16,75 Gd., per Mai 16,90 Gd., per Juni 17,05 Gd., per August 17,20 Gd., per September 17,35 Gd., per Oktober - - - per Debr. - - - Ruhig.

Hamburg, Dienstag 2. Januar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1 Produkt Basse 83 1/2, Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo für Januar 16,30, per März 16,60, per Mai 16,90, per August 17,35, per Oktober - - - per Debr. - - - Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist, wo nicht, in Klammern beigefügt; die Daten sind der Eröffnungsurtheile, der Abhandlung der Ammerdiener, die die Urtheile überreichten, entnommen. Baunternehmer Ph. H. Welter in Frankfurt a. M. (28/12, 24/3, 24/1, 3/4). Stärkefabrikant H. Schöber in Seiffenrothsdorf (Grossschönau, 28/12, 20/1, 29/1, 29/1). Kaufmann S. Vogelmann in St. Ludwig (Hünningen, 28/12, 25/1, 20/1, 29/1).

Fabrikbesitzer H. Blasenroth in Lichtenberg (Berlin, 28/12, 24/2, 18/1, 18/3). Fuchtermeister A. Anders in Breslau (12/1, 10/2, 25/1, 30/2). Fabrikant H. Schmidt in Kleinschmalzkaden (Bretterode, 21/12, 15/1, 25/1, 25/1). Kaufmann G. Jost in Danzig (29/12, 10/2, 25/1, 26/2). Glasmeister F. O. Müller (Nachlass) in Döbeln (29/12, 24/1, 26/1, 9/2). Kaufmann S. Szamatolski in Marzoch (Duisburg-Ruhrort, 29/12, 12/2, 25/1, 12/2). Kaufmann S. Rammler in Neumühl (Duisburg-Ruhrort, 29/12, 12/2, 25/1, 13/2). Kaufmann A. Burkart in Heidelberg-Neuenheim (29/12, 22/1, 20/1, 29/1). Kaufmann E. Kopp in Linsengerde (27/12, 18/1, 20/1, 20/1). Firma Ehemann-Bräu, G. m. b. H., in Kitzingen (29/12, 15/2, 24/1, 24/2). Kaufmann O. Ziegler (Nachlass) in Köln (27/12, 19/2, 26/1, 24/2). Kaufmann C. M. A. Jacobsohn geb. Stamer in Lübeck (27/12, 20/2, 22/1, 5/3). Partweg, Antonie Engelberg in München (27/12, 17/1, 27/1, 27/1). Firma Karl Stöckers Kunstatenist in München (29/12, 20/1, 27/1, 27/1). Stiegelmann & Ramn in Neumünster (28/12, 20/2, 25/1, 1/3). Kaufmann E. Korn in Rathow (28/12, 24/1, 25/1, 5/3). Stellmachmeister G. Eger in Eilsleben (Seehausen, Kr. Wanzleben, 29/12, 12/2, 18/1, 6/3). Handelsfrau A. Biallas geb. Simon in Striegau (28/12, 24/1, 3/2, 3/2).

Schiffsbewegungen:

Berlin, 2. Januar. (Kaiserliche Marine). Der heimkehrende Transporter von den Schiffen des Kreuzergeschwaders abgelassene Offiziere und Mannschaften ist mit dem R.-P.-D. Prinzregent Luitpold am 30. Dezember in Kassel und am 1. Januar in Genoa angetroffen und seit am 3. Januar die Reise nach Gibraltar fortgesetzt und geht am 30. Dezember in Port-au-Prince auf Haiti eingetroffen und geht am 3. Januar von dort nach Santa Cruz (Kleine Antillen) in See. Thetis ist am 30. Dezember in Tanga eingetroffen und geht am 30. Dezember nach Pangani in See. Fitt Luchs ist am 30. Dezember von Bangkok nach Saigon in See gegangen. Flusboot Tingtau ist am 2. Januar von Canton nach Hongkong in See gegangen. Kurfirst Friedrich Wilhelm ist am 20. Dezember von Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen. Kommandowechsel: Der Kapitän zur See Kutter hat am 30. Dezember das Kommando der Wesensky und sein Kapitän zur See Schack das Kommando der Schwaben übernommen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallwerten:

Table with columns: Nachfrage, An-gebot, Nach-gebot, An-gebot. Lists various stocks and bonds with their respective prices.

abgeschlossen am 3. Januar 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Sehr fest.

Waffenruhe: Am 2. Januar: Weissenfels Oberpegel + 2,44. Unterppegel + 0,30. 3. Januar: Halle unterpegel + 1,96, Ötzing + 2,26. 2. Januar: Bernburg + 1,50, GutsMuthspegel + 1,34, Brettau + 1,70, Dresden + 1,58, Radeburg + 1,75.

Berliner Börse, 2. Januar 1906.

Main stock market table with columns for various stocks (e.g., Bismarck, Hohenzollern, Preussische, etc.) and their prices. Includes sub-sections for 'Eisenbahn-Stamm-Aktien' and 'Industrie-Aktien'.